



NJI_488 und NJII_746

"Grenzgängerin//Kathrin Röggla im Dialog"

21. November 2018

3 Elemente des Projekts

1. Projektseminar "Grenzgängerin//Kathrin Röggla im Dialog"

Erkan Osmanović

Herbstsemester 2018

Philosophische Fakultät der Masaryk Universität /
Institut für Germanistik, Nordistik und Niederlandistik

2. Workshop "Grenzgang" (Nachmittag)

Österreichische Gesellschaft für Literatur

November 2018

3. Lesung Kathrin Röggla (Abend)

Österreichische Gesellschaft für Literatur

21. November 2018

Übersicht

Germanistik-Studierende der Philosophischen Fakultät der Masaryk Universität sollen im Rahmen eines Projektseminars auf Texte von Kathrin Röggla reagieren - unter dem Schlagwort "Grenzgang". Die studentischen Reaktionen können kreativ-künstlerisch (etwa literarische Texte) oder wissenschaftlich-essayistisch (Thesenblatt). Kathrin Röggla werden diese Texte zugeschickt und sie wiederum reagiert auf diese Texte.

Nachdem Kathrin Röggla die Texte erhalten hat verbleiben zunächst sie bei ihr. Sie reagiert mit stichwortartigen Kommentaren auf die studentischen Texte. Im nächsten Schritt übermittelt sie die Texte an Erkan Osmanovic, er arbeitet die Kommentare ein. Die Texte werden aufbereitet und in Ordnern sortiert.

Schließlich treffen sich die Studierenden und Kathrin Röggla in der ÖGfL (für einen Zeitraum von 2-3 Stunden). Hier würde es eine kurze Lesung (15 Minuten) und moderiertes Gespräch geben (40). Danach folgt ein Workshop unter Führung von Kathrin Röggla und Erkan Osmanovic. Die Studierenden sollen in einen Dialog mit Kathrin Röggla treten und ihre jeweiligen Texte besprechen - dabei gilt es auch zu beleuchten, wie die jeweiligen Texte entstanden sind und wie das Motiv "Grenzgang" verarbeitet wurde. Danach findet eine Pause statt. Während dieser Pause können Studierende Rögglas Anmerkungen in ihre Texte einarbeiten und mit den anderen besprechen. Schließlich können sie sich am Ende entscheiden, ob sie auf die Bühne gehen wollen und einige Ihrer nun Texte (Ausschnitte) vortragen wollen. Am Ende gibt es nochmal ein moderiertes Gespräch mit Röggla und den Studierenden.

Nach diesem Workshop findet eine öffentliche Lesung in der ÖGfL statt. Röggla liest aktuelle Texte.

Es ist angedacht die Texte zu sammeln und samt einem Text von Kathrin Röggla als Büchlein herauszugeben.

Ziele

1. Das Entwickeln eigener Texte durch Studierende, die den Rahmen der "klassischen" Textanalyse überschreiten (können)

2. Kathrin Röggla auch einem tschechischen Publikum als österreichische Gegenwartsautorin zugänglich machen
3. Förderung und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen der ÖGfL und der MUNI (Germanistik)
4. Grundlage schaffen für weitere Projektseminare dieser Art
5. Band mit entstandenen Texten veröffentlichen als Idee

Leistungen und Ablauf

Schnellüberblick:

Leistungen die erbracht werden müssen:

- + Anwesenheit am 8. oder 9. Oktober und am 16. oder 17. Oktober
- + Insgesamt 3, 5 Stunden Präsenz
- + 1 Hausübung, 1,5 A4-Seiten lang
- + Anwesenheit in Wien am 21. November
- + Die Reisekosten werden vom Institut übernommen

Genauere Auflistung:

I. Studentische Texterarbeitung I / 1. Blockeinheit (8. oder 9. Oktober)

Die Studierenden lesen in der ersten Blockeinheit gemeinsam Texte von Kathrin Röggla und sammeln Ideen für Auseinandersetzungen unter dem Schlagwort "Grenzgang".

Dauer 2, 5 Stunden.

II. Studentische Texterarbeitung II / Hausübung

Studierende sollen ein Konzept für eine mögliche Auseinandersetzung mit einem oder mehreren Texten erarbeiten und schriftlich abgeben

III. Studentische Texterarbeitung III / 2. Blockeinheit (16. oder 17. Oktober)

Die Textannäherungen der Studierenden werden im Seminar besprochen und gemeinsam problematisiert und einer kritischen Lektüre unterzogen.

Am Ende stehen fertige Ideen-Sammlungen für die jeweiligen Texte.

Dauer 1 Stunde.

IV. Studentische Texterarbeitung IV / Hausübung (Mitte Oktober)

Studierende schicken fertig bearbeitete Texte an Erkan Osmanovic. Er leitet sie weiter an Kathrin Röggl.

V. Studentische Texterarbeitung IV / Hausübung (Mitte Oktober)

Kathrin Röggl kommentiert - in Stichworten - die ihr zugeschickten Texte und leitet ihre Anmerkungen an Erkan Osmanovic weiter. Dieser arbeitet die Anmerkungen in die Texte ein und stellt Ordner mit allen kommentierten Texten zusammen, die später für alle Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden.

VI. Fahrt nach Wien und Workshop mit Kathrin Röggl in der ÖGfL (21.November)

Workshop mit Kathrin Röggl.

Dauer: 1-1,5 Stunden

VII. Öffentliche Lesung von Kathrin Röggl in der ÖGfL

Eine Kooperation von

